

Beeinflussungen heute

Elektrische und elektromagnetische Felder sind heute allgegenwärtig, dementsprechend unbehaglich ist das Thema daher für viele Menschen. Am Arbeitsplatz, im Wohnzimmer und sogar im Schlafzimmer befinden sich Elektroleitungen, die Energie zu unseren Elektrogeräten führen. Um jede dieser Leitungen liegt ein elektrisches Feld mit einer Frequenz von 50 Hertz (Hz), verursacht durch Wechselstrom.

Wenn man nun weiß, dass alle biologischen Rhythmen im menschlichen Körper mit Frequenzen unter 100Hz arbeiten, dann ist eine **Beeinflussung unseres Körpers** leicht vorstellbar. Jedes metallische aber auch jedes wässrige Element wird zum Leiter für die dadurch entstehenden Ströme.

Unsere Körperzellen erzeugen allerdings selbst schwache Ströme an der Zellmembran, pulsierend zwischen +30 und -90 Millivolt. Wenn dieser Ablauf gestört wird, dann kommt es zu Fehlfunktionen und zu einem vorzeitigen Alterungsprozess.

Es gibt Menschen, die den Teufel mit Beelzebub austreiben und sich im Schlafzimmer eine Netzfreeschaltung einbauen lassen. Diese führt eine schwache Gleichspannung, um bei Bedarf den Wechselstrom wieder zu aktivieren. Jetzt aber spielen eventuelle Informationsfelder von Wasseradern und Erdstrahlen erst recht verrückt! Es ist klüger, diese elektrischen Felder mittels entsprechender Leitungen abzuschirmen.

Gelangt elektrischer Strom in eine Wicklung, eine Spule oder einen Motor, mit einem Wort in eines unserer Elektrogeräte, dann werden hier elektromagnetische Felder erzeugt, die alles beinahe widerstandslos durchdringen, auch unseren Körper. Sie erzeugen nach dem Induktionsprinzip in leitenden Materialien Ströme - somit natürlich auch in uns - und können dadurch Fehlfunktionen herbeiführen. Nichts oder beinahe nichts kann uns davor schützen!

Lassen Sie sich nicht einreden, dass ein Stahlbetonbau wegen seiner Eigenschaft als Faraday'scher Käfig eine Abhilfe wäre. Ein solcher leitet nur Strom ab, das Magnetfeld aber bleibt bestehen. (Außerdem wäre es wohl auch nicht angenehm, in einem Käfig zu schlafen.)

Ein Beispiel: Hätten Sie einen Radiowecker und Ihr Handy auf dem Nachttisch liegen, wären Sie mit elektromagnetischen Feldern anstatt Daunen zugedeckt. Solche Felder werden zwar mit dem Quadrat der Entfernung schwächer, das ist die gute Nachricht; mit Ausweichen allein ist es aber leider nicht getan, denn elektromagnetische Felder sind in der modernen Zeit überall!

Nichts dergleichen gab es in den vier Millionen Jahren, in denen sich der Mensch bis jetzt entwickelte. Die meisten dieser Felder sind hochfrequente Funkfelder, für die unser Körper wohl oder übel als Empfangsantenne herhalten muss.

© by Dr. Ferd. Steiner